

Aneura pinguis (L.) Dum. Fruchttend oder mit Fruchttansätzen in der Mehrzahl der untersuchten Tongruben und zwar immer in ziemlich dicklaubigen Rosetten, die der Form *fusco-virens* (Lindb.) jedenfalls sehr nahe kommen. Indessen ist der Thallus dieser Form nicht braungrün, sondern freudiggrün. Ferner war er bei den untersuchten Stücken nicht 12—14schichtig, wie die Lindberg'sche Diagnose verlangt, sondern 10—13schichtig. Der Saum endlich zeigte auf vertikalem Schnitte auf der äussersten Kante eine Zelle, war dann bis auf die Entfernung von drei weiteren Zellen zweischichtig, von da ab erst dreischichtig; was auch nicht genau mit der Forderung stimmt, dass die Ränder am Saume zwei- bis dreischichtig sein sollen (Warnstorf, Moosflora der Mark Brandenburg I, S. 109). Immerhin zeigen die auf Ton und Kreide gefundenen Exemplare von rosettigem Wuchs einen andern Habitus als die Stücke von moorigem Untergrunde. Man wird aber Warnstorf Recht geben müssen, dass er beide Formenreihen vorläufig noch unter dem Namen *pinguis* vereimigt.

Aneura pinguis ß. *denticulata* 2) *fasciata* Nees ist in unseren Tiefmooren und moorigen Stümpfen verbreitet, in der Regel mit Sumpfmoosen vergesellschaftet, ster.

A. sinuata (Dicks.) Limpr. Rotenburg in Hannover; Mergelgruben bei Veersebrück, ster., 6.XII. — *A. latifrons* Lindb. Bredenmoor bei Hemdingen (Pinneberg), 10.VI., Königsmoor zw. Elmshorn u. Siethwende, ster., 28.VI. — *A. incurvata* (Lindb.) Stephani. An einer Grabenböschung der Strandwiesen beim Nordseebad St. Peter, August (det. Warnstorf), ster.

Alicularia minor (Nees) Limpr. v. *haemastotiata* (Nees). Schön entwickelt in Abstichen bei Trauen an der kleinen Oertze (Munster in Hann.), 6.IX., ster.

Aplozia hyalina (Lyell) Dum. Stade in Hann.: am Rande des Kehdinger Moores gegen Stader Moor. 28.V.

Diplophyllum obtusifolium (Hook.) Dum. Hann.: Forst Bätzloh zw. Hermannsburg u. Eschede 5.X.: Garlstorfer Wald, 25.X.; an beiden Stellen auf Lehm, ster.

Scapania curta (Mart.) Dum. Strandwiesen des Nordseebads St. Peter. August, ster.

Jungermannia inflata Huds. v. *cordata* (Sw.) Lang flutend im Teiche am Hünengrab bei der Tarpenkate (Langenhorn bei Hamburg) 6.VI., ebenso im grundlosen See bei Walsrode in Hann., 23.VIII., ster. — *J. incisa* Schrad. Rotenburg in Hann. Heide bei Veersebrück, 6.XII., ster.

Cephalozia symbolica (Gottsche) Breidler. Lanenburg: Koberger Moor 13.VI.; Hannover: zwischen Rotenburg und Scheessel verbreitet, 6.XII., ster.; ist offenbar in unseren Mooren nicht selten. — *C. Francisci* (Hook.) Dum. Nordseebad St. Peter: Gräben bei Maleens Knoll, 2.VIII., ster.

Cephaloziella byssacea (Roth) Wstf. St. Peter: Strandwiesen, VIII., ster.

Odontoschisma denudatum (Nees) Dum. Hannover: Fischteiche zw. Meissendorf und dem Grossen Moor bei Winsen an der Aller, 29.VII., ster.

Lepidozia setacea (Web.) Mitt. In den meisten der untersuchten Moore. — *L. setacea* v. *flagellacea* Wstf. Hermannsburg i. Hann.: Bornrieth-Moor, 5.X., ster.

Trichocolea tomentella (Ehrh.) Nees. Schöne Polster im sumptigen Teile des Garlstorfer Waldes (Hann.), 25.X., ster.

Calyptogeia adscendens (Nees) Wstf. Hermannsburg in Hann.: vermisch mit etwa 10 cm tiefen Rasen von *Scapania irriqua* (Nees) Dum. im Bornriethmoor, 5.X., ster.

Anthoceros punctatus L. Holstein: Stoppelfelder bei Rohlfshagen, 7.X., fr.
(Schluss folgt.)

Botanische Literatur, Zeitschriften etc.

Fontell, C. W., Beiträge zur Kenntnis des anatomischen Baues der Potamogeton-Arten. (S.A. aus Öfversigt af Finska Vetenskaps-Societetens Förhandlingar. LI. 1908—1909. A. Nr. 14).

Diese mit Fleiss und Sorgfalt gearbeitete Studie behandelt sehr eingehend den anatomischen Bau der Rhizome, Stengel, Blätter und Stipeln von zusammen

17 *Potamogeton*-Arten und Bastarden. Der Text wird illustriert durch 134 Tafel- und 18 Text-Figuren, die zumeist nach frischen Präparaten gefertigt und z. T. koloriert sind. Als relativ neu können die Angaben über *Pot. pectinatus* \times *vaginatus* und *Pot. filiformis* \times *vaginatus*, teilweise auch jene über *P. nitens* und *P. sparganiifolius* gelten. Immerhin wird auch bei der Detailbeschreibung der übrigen Arten selbst der Kenner ab und zu noch eine beachtenswerte Mitteilung finden. Auffällig erscheint es, dass aus der einschlägigen Literatur nur Sauvageau's bekannte Abhandlungen einigemal erwähnt sind. Meines Erachtens hätten wenigstens die grundlegenden und vorbildlichen Arbeiten von Schleifers, Irmisch, Schenck und Raunkiaer berücksichtigt und bzw. genannt, die Arbeiten sonstiger Autoren aber mindestens dann erwähnt werden sollen, wenn es sich um Wahrung von Prioritäts-Ansprüchen handelte. So z. B. habe ich bereits in meiner Schrift: Die Bayer. Potamogetonen (Ber. Bay. Bot. Ges. 1907, S. 127) meines Wissens als erster den eigenartigen Bau der Aehrenstiele in der Gruppe der *Coleophylli* hervorgehoben, ebenda S. 129 die Dreinervigkeit der Blätter des *Pot. filiformis* konstatiert; den anatomischen Bau der Blätter und Stipeln habe ich bei allen Arten angegeben, wenn und soweit es zu diagnostischen Zwecken dienlich war. Dass die Stengel-Internodien anatomisch nicht ganz gleichartig sind, hat schon Raunkiaer bemerkt; und dergl. mehr.

Die Nomenklatur (Namen der Arten und Gruppen) hätte nach den systematischen Werken von Ascherson und Graebner sich richten sollen.

Auf Einzelheiten einzugehen ist hier nicht der Platz; nur einige kurze Bemerkungen will ich noch beifügen.

In Fig. 53, a ist die Stipelscheide des *P. filiformis* als offen abgebildet. Glück hat sie als geschlossenen Ring gesehen. Auch ich habe öfters geschlossene Scheidenringe herauspräpariert; allerdings reissen sie sehr leicht. Die Angaben über *P. Zizii*, *P. nitens*, *P. sparganiifolius* haben nur beschränkte Geltung. Unter diesen Namen kommen in verschiedenen Gegenden mehr oder minder von einander abweichende Formen vor. Vgl. hierüber meine Ausführungen l. c. S. 55 ff., S. 77, S. 38.

Auch aus Fontells eingehenden Untersuchungen ergibt sich wieder, dass die anatomischen Merkmale der Potamogetonstengel für diagnostische Zwecke im allgemeinen nur einen subsidiären Wert haben. Und gerade da, wo man sie am meisten bräuchte: bei der Bestimmung von Herbar-Pflanzen, leidet deren Anwendbarkeit nur zu oft unter der Mangelhaftigkeit des Materials. Ueberdies erhält man auch bei sorgfältiger Präparierung getrockneter Stengelteile gar häufig Schnitte, die denen aus frischem Material nicht ganz gleichartig und gleichwertig sind. Immerhin ist die Stengel-Anatomie in einzelnen Fällen (sehr) wertvoll.

Bamberg, November 1909.

G. Fischer.

Zobel, August, Verzeichnis der im Herzogtum Anhalt und in dessen Umgegend beobachteten Phanerogamen u. Gefässkryptogamen. Herausgegeben von dem Verein für Landeskunde u. Naturwissenschaften in Dessau. Druck von H. S. Art'l. II. Teil 86 S. 1907. III. Teil. 204 S. 1909.

Die als Vorarbeiten zu einer Flora von Anhalt gedachten Verzeichnisse wurden von A. Zobel mit grossem Fleisse und mit grosser Pünktlichkeit zusammengestellt (Vgl. die Besprechung des I. Teiles in „Allg. Bot. Z.“ 1905, p. 110). Verfasser wurde in der Mitteilung von Standorten interessanter Gewächse und in der Bestimmung kritischer Pflanzen von vielen Floristen und Spezialisten unterstützt. Wie schon 1905 berichtet wurde, sind in dem Verzeichnisse alle beobachteten Formen, Varietäten und Bastarde berücksichtigt. Teil II enthält die *Gramineae*, Teil III die *Salicaceae*, *Juglandaceae*, *Betulaceae*, *Fagaceae*, *Ulmaceae*, *Cannaboidaeae*, *Urticaceae*, *Loranthaceae*, *Santalaceae*, *Aristolochiaceae*, *Polygonaceae*, *Chenopodiaceae*, *Amaranthaceae*, *Portulacaceae*, *Caryophyllaceae*, *Ceratophyllaceae*, *Ranunculaceae*, *Berberidaceae*, *Papaveraceae*, *Fumariaceae* (dieser

Familienname fehlt), *Cruciferae*, *Rosaceae*, *Droseraceae*, *Crassulaceae*, *Saxifragaceae* und *Platanaceae*.
A. K.

Reishauer, A., Die Alpen. 276. Bändchen der Sammlung „Aus Natur und Geisteswelt.“ Verl. v. B. G. Teubner in Leipzig. 1909. 136 S. Preis geb. 1.25 M.

Dem Bändchen sind 2 Alpenkarten und 26 Bilder, darunter einige Vollbilder, beigegeben. Es will „vor allem anregen, hinweisen und belehren, zugleich aber auch die Pfade bahnen zum Verständnis grösserer Werke.“ Der I. Teil beschäftigt sich mit dem Landschaftsbild der Alpen in den nördlichen Kalkalpen, den Zentralalpen, in der Gletscherwelt und in den südlichen Kalkalpen; der II. Teil mit der Entstehung und Modellierung der Alpen und behandelt insbesondere den Bau und Aufbau der Alpen, die zerstörenden Kräfte und ihre Wirkungen, die Eiszeit und ihre Spuren in den Alpen, Relief und Gliederung der Alpen in der Gegenwart; der III. Teil, die Alpen und das Leben, gliedert sich in 5 Unterabteilungen: das Klima der Alpen, Pflanzen und Tierwelt der Alpen, der Mensch in den Alpen und seine Siedlungen, Bodennutzung u. Bodenschätze in den Alpen, die Alpen und der Verkehr.
A. K.

Ranck, Chr., Die Geschichte der Gartenkunst. 274. Bändchen der Sammlung „Aus Natur u. Geisteswelt.“ Verlag v. B. G. Teubner in Leipzig. 1909. 98 S. Preis geb. 1.25 M.

Das durch 41 Textabbildungen illustrierte „Bändchen ist aus einer Reihe von Vorträgen entstanden,“ die der Verfasser im Winter 1908 in Hamburg hielt. Er will darin die verkehrten Vorstellungen berichtigen, „die sich in weiten Kreisen über den Begriff des Gartens als Kunstwerk festgesetzt haben, und deren Ursache wohl in der geringen Kenntnis von der geschichtlichen Entwicklung der Gartenkunst zu suchen ist.“ Das Büchlein enthält eine Einleitung und 6 Kapitel: 1. der Garten im Altertum und im Mittelalter, 2. der Garten der italienischen Renaissance, 3. der französische Garten, 4. der Landschaftsgarten, 5. der moderne englische Hausgarten, 6. neue deutsche Gärten. Das interessante Büchlein sei bestens empfohlen.
A. K.

Lampert, Dr. K., Die Welt der Organismen. 236. Bändchen der Sammlung „Aus Natur und Geisteswelt.“ Verl. v. B. G. Teubner in Leipzig. 1909. 137 Seiten. Preis geb. 1.25 M.

Auch diese „Schrift verdankt ihre Entstehung einem Zyklus von Vorträgen, den der Verfasser auf Einladung des Württembergischen Goethebundes vor mehreren Jahren gehalten hat. Die Vorträge bezwecken, „die breiteren Schichten des Volkes auf verschiedenen Gebieten des Wissens mit neuen Fortschritten, mit der Summe neuer Errungenschaften und Erkenntnissen vertraut zu machen.“ Die Ueberschriften der 4 Hauptabschnitte des Werkes lauten: 1. Der Aufbau der Organismen, 2. Zusammenhang der Organismen, 3. Lebensgeschichte der Organismen, 4. Verbreitung der Organismen. Der gediegene, populär dargestellte Inhalt ist durch 52 Figuren illustriert.
A. K.

Haselhof, Dr. Emil, Agriculturchemische Untersuchungsmethoden. 470. Bändchen der Sammlung Göschen. Verlag v. G. J. Göschen in Leipzig. 1909. 152 Seiten. Preis geb. 80 Pfg.

Das Schriftchen will die Kenntnis des Bodens, der Düngung, der Düngemittel, die Futtermittel etc. vermitteln und dazu anleiten, wie Düng- und Futtermittel auf Grund chemischer Untersuchungen zu bewerten sind. Auch die Milch wird in den Kreis der Untersuchungen gezogen. Es werden nur solche Untersuchungsmethoden aufgenommen, welche in den agrikulturechemischen Laboratorien in Anwendung sind. Die Ueberschriften der 7 Abschnitte lauten: 1. Boden, 2. Düngemittel, 3. Futtermittel, 4. Sämereien, 5. Pflanzenasche, 6. Milch- und Molkereiprodukte, 7. Atomgewichtstabelle der internationalen Kommissionen. Das Büchlein wird den einschlägigen Fachlaboratorien, Studenten, landwirtschaftlichen Schulen und praktischen Landwirten gute Dienste leisten.
A. K.

Janchen, Dr. Erw., Die *Edraianthus*-Arten der Balkanländer (Sep. aus d. „Mitteilungen des Naturw. Vereins a. d. Univ. Wien“). VIII. Jahrg. 1910. p. 1—40.

Am ganzen werden 8 Arten und 2 Bastarde kritisch behandelt: *E. dalmaticus* DC., *serbicus* (Kerner) Petrowič, *tennifolius* (W. K.) DC., *graminifolius* (L.) DC., *Wettsteinii* Hal. et Bald., *dinaricus* (Kerner) Wettstein, *Pumilio* (Portschlg.) DC., *serpyllifolius* (Vis.) DC., *Murbeckii* Wettst. = *graminifolius* × *serpyllifolius* und *linifolius* Gusman = *Pumilio* × *serpyllifolius*. Ausgeschieden werden *E. Overinianus* Rupr. und *parnassicus* (Boiss. et Spr.) Hal. Der interessanten Arbeit sind beigegeben 3 Tafeln und eine Verbreitungskarte der *Edraianthus*-Arten. A. K.

Litwinow, D. Florae Turkestanicae Fragmenta. II. (Extr. du „Travaux du Musée Botanique de l'Académie Impériale des Sciences de St. Pétersbourg“ livr. VII. 1909. p. 71—101.

Die Arbeit Litwinows enthält n. a. eine beträchtliche Anzahl von neuen Artendiagnosen aus der Flora von Turkestan in lateinischer Sprache, darunter 14 neue *Carex*-Arten und -Formen. A. K.

Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft. Bd. XXVII. 1909. Heft 8. Miyoshi, M., Ueber die ungewöhnliche Abnahme des Blutdruckes bei *Cornus macrophylla* Wall. (Mit 1 Abbild.). — Lorch, W., Entgegnung auf die Darlegung Steinbrucks in Bd. XXVII, Heft 4 dieser Berichte, den Kohäsionsmechanismus von Polytrichumblättern betreffend. — Hildebrand, Friedrich, Das Blüten und Früchten von *Lilium giganteum* (Mit einer Abbild.). — Klatt, Alexander, Ueber die Entstehung von Seitenwurzeln an gekrümmten Wurzeln. — Lehmann, Ernst, Zur Keimungsphysiologie und -biologie von *Ranunculus sceleratus* L. und einigen andern Samen. — Fischer, Hugo, Ueber *Aspidium remotum* Al. Br.: Kreuzung oder Mutation? Ein neuer Fall von Apogamie. — Derselbe, Ueber *Coremium arbuscula* n. sp. (Mit 2 Figuren). — Brünn, Jul., Die Verwendung der Gujakmethode zur quantitativen Peroxydasenbestimmung. — Treboux, O., Stärkebildung aus Sorbit bei Rosaceen. — Strasburger, Eduard, Meine Stellungnahme zur Frage der Pflanzbastarde.

Oesterreichische Botan. Zeitschrift. 1909. Nr. 11. Lampa, Emma, Ueber die Beziehung zwischen dem Lebermoosthallas u. dem Paraprothallium. — Wulff, Eugen, Ueber Pollensterilität bei *Potentilla*. — Handel-Mazetti, Dr. Heur. Frh. von, Revision der balkanischen u. vorderasiatischen *Onobrychis*-Arten aus der Sektion *Eubrychis*. — Ginzberger, Dr. Aug., Eine Exkursion auf den Krainer Schneeberg. — Zahlbruckner, Dr. A., Vorarbeiten zu einer Flechtenflora Dalmatiens. — Literatur-Uebersicht.

Verhandlungen der k. k. Zool.-Bot. Gesellschaft in Wien. 1909. Nr. 7/8. Schiffner, V., Ueber die Grenzen der Deszendenzlehre und Systematik. — Leri, Dr. Emil, Ueber den absteigenden Saftstrom und andere Formen der Wasserverschiebung der Pflanze.

Repertorium novarum specierum regni vegetabilis. 1909. Nr. 149/151. Rosenstock, Dr. E., Filices Spruceanae adhuc nondum descriptae in Herbario Rolandi Bonapartii Principis asservatae. — Hackel, E., Gramineae novae. — Burchard, Oskar, Eine neue *Lotus*-Art auf Teneriffa. — Krautter, Louis, *Pentstemon* genus specibus novis auctum. — Schmetz, Jos., Neue Rosenformen aus der Gegend von Mümmerstadt in Unterfranken. — *Agaves species mexicanae* zapupiferae. — Eduardus, Janczewski, Species novae generis *Ribes*. — Vermischte neue Diagnosen.

Botanical Gazette. Vol. XLVIII. 1909. Nr. 5. Atkinson, George F., Some Fungus Parasites of Algae. — Griggs, Robert F., Mitosis in Synchronium. — Stone, George E., Influence of Electricity on Microorganisms. — Yamanoouchi, Schizō, Cytology of *Cutleria* and *Aglaozonia*.

Bulletin de l'Académie Internationale de Géographie Botanique. 1909. Nr. 238—240. Lévêille, Sur la présence de l'*Arabis cebennensis* en Corée. —

Derselbe, Premier relevé annuel des Herborisations mayennaises. — Reynier, *Panicum sanguinale* L. — Marnac, Dr. et Reynier, Alfr., Préliminaires d'une Flore des Bouches-du-Rhône. — Crozals, André de, Lichens observés dans l'Hérault.

Eingegangene Druckschriften. Francé, R. H., Die Natur in den Alpen. Verl. v. Theod. Thomas in Leipzig, 1910. — Goldschmidt, M., Notizen zur Lebermoosflora des Rhöngebirges. III. (Sep. aus „Abhandl. u. Bericht. LII d. Vereins f. Naturk. zu Cassel. 1907—1909). — Derselbe, Zur Torfmoosflora des Fuldaer Landes (Sep. aus IX. Bd. des Ver. f. Nat. in Fulda). — Gáyer, Dr. Gyula, Vorarbeiten zu einer Monographie der europäischen Aconitum-Arten (Sep. aus Nr. 5—12 des Jahrg. 1909 des „Magyar Bot. Lap.“). — Haselhof, Dr. Emil, Agrikulturehemische Untersuchungsmethoden. 470. Bändchen der Sammlung Göschen. G. J. Göschen'scher Verlag in Leipzig 1909. — Janchen, E., Antrag auf Annahme einer Erweiterung der Liste der unter allen Umständen beizubehaltenden Gattungsnamen der Phanerogamen. Vorgelegt dem Internationalen Botan. Kongress zu Brüssel 1910. — Derselbe, Die *Edraianthus*-Arten der Balkanländer. Mit 4 Taf. u. 1 Textabbild. (Sep. aus d. „Mitteil. des Naturw. Ver. a. d. Univers. Wien.“ VIII. Jahrg. 1910. Nr. 1. p. 1—40). — Lampert, K., Die Welt der Organismen. 236. Bd. „Aus Natur u. Geisteswelt.“ Druck u. Verlag v. B. G. Teubner in Leipzig. 1909. — Litwinow, D., *Florae Turkestanicae* Fragmenta. II. (Extr. du „Travaux du Musée Bot. de l'Académie Impér. des Sciences des St. Pétersbourg“ Livr. VII. 1909). — Pantu, Zach., *Contribuțiuni la Flora Bucurestilor. Parta II.* (Extr. din „Analele Academ. Române“ Ser. II. Tom. XXXII. Mem. sect. Stiintifice. 1909). — Ranck, Chr., Geschichte der Gartenkunst. 274. Bd. „Aus Natur u. Geisteswelt.“ Druck u. Verl. v. B. G. Teubner in Leipzig. 1909. — Reishauer, H., Die Alpen. 276. Band der vorstehenden Sammlung. — Zobel, August, Vorarbeiten zu einer Flora von Anhalt. II. u. III. Teil. Dessau 1907 u. 1909.

Acta Horti Bot. Univ. Imperialis Jurjevensis. Vol. X. Fasc. 2—3. 1909. — Association Pyrénéenne. Liste générale des doubles. 1909/10. — Berichte der Deutsch. Bot. Gesellsch. Bd. XXVII. 1909. Nr. 8. — Bulletin de l'Académie Internationale de Géogr. Botan. 1909. Nr. 238—240. — III. Congrès International de Botanique. Bruxelles 1910. 6. Circulaire. — Dritte Naturwissensch. Studienreise nach Algerien, Frühjahr 1910. Prospekt. Zürich 1909. — Europäischer Botan. Tauschverein 24. Offertenliste. 1909. — Journal Russe de Botanique. 1909. Nr. 5. — Kosmos. Handweiser f. Naturfreunde. 1909. — Nachrichten über Schädlingsbekämpfung aus d. Abteil. f. Pflanzenschutz. 1909. Nr. 1 u. 2. — Natur. 1909. Nr. 1—5. — Oesterreichische Botan. Zeitschr. Nr. 11. 1909. — Repertorium novar. specier. regni vegetabilis. 1909. Nr. 149/151. — The Botanical Gazette. Vol. XLVIII. 1909. Nr. 5. — The Botanical Magazine. Vol. XXIII. N. 273. — Verhandlungen der k. k. Zoolog.-Botan. Gesellsch. 1909. Nr. 7/8. — Weigel, Oswald, Antiquariat in Leipzig, Königstrasse 1. Katalog 140 u. 141. Cryptogamae und Phanerogamae. — Wiener Botan. Tauschanstalt v. I. Dörfler in Wien III, Barichgasse 37. Jahreskatalog 1909/10.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Preussischer Botanischer Verein. (E. V.) Königsberg in Preussen. Sitzung am 8. November 1909. Der Vorsitzende, Herr Privatdozent Dr. A. Bromelt, legte nach Eröffnung der Sitzung — der ersten im Winterhalbjahre — einen Prospekt von Fedde's „Repertorium novarum specierum regni vegetabilis“ sowie eine wohlgelungene Photographie einer Pappel mit Misteln (von Herrn Paschke-Dirschau) unter Hinweis auf die Bedeutung solcher Naturaufnahmen, ferner ein von Herrn H. Preuss geschenktes Bild Grütters vor. Frh. Hoffheinz demonstrierte ein ungewöhnlich grosses Exemplar von *Polyporus Schweinitzii* Fr. (= *P. sistotremoides* Alb. et Schweinitz), das beim Waldschlösschen bei Metgethen bei Königsberg i. Pr. gefunden war. Sodann legte Herr H. Preuss mehrere Adventivpflanzen vor: *Heliotropium europaeum* (Danzig, Ballastplätze), vom Kaibahnhof Königsberg; *Sisymbrium strictissimum*, *Kochia arenaria*, vom Samlandbahnhof *Sisymbrium orientale*, ferner von den Pregelwiesen bei Arnau von bekannter Stelle *Carex paniculata* × *paradoxa*. Herr Gramberg sprach über einheimische *Geaster*-Arten unter Hinweis auf ihre biologischen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [15_1909](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Literatur, Zeitschriften etc. 194-198](#)